

Eisfelder Verein wird Frankenbund-Gruppe

Der Verein „Freunde von Kirche und Schloß Eisfeld e.V.“ strebt die Mitgliedschaft im Frankenbund e.V., der Dachorganisation für rund 30 Ortsgruppen (und Historische Vereine, Freundeskreise) in Ober- Mittel- und Unterfranken, Augsburg und München, als Frankenbundgruppe an:

Bei der Jahreshauptversammlung des Eisfelder Vereins am 17. März d. J. wurden von den 58 anwesenden Mitgliedern bei nur zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung ein entsprechender Beschluß gefaßt, wie uns der bei der Versammlung anwesende 1. Vorsitzende der Historischen Gesellschaft und Franken-

bundgruppe Coburg e.V., Dr. Harald Bachmann, mitteilte.

Mit 180 Mitgliedern stößt damit erstmals ein größerer Verein Thüringens zum Frankenbund, in unmittelbarer Nähe zu den beiden Frankenbundgruppen im Coburger Land, der Historischen Gesellschaft Coburg und dem Rodacher Rückert-Kreis.

Von allen Mitgliedern der genannten Verein wird dieser Beitritt als ein echter Beitrag zum Zusammenwachsen von Südthüringen und Oberfranken nach der Wiedervereinigung auf das lebhafteste begrüßt. H. B.

Fränkisches in Kürze

Lichtspiele im Nürnberger Spielzeugmuseum

Das Spielzeugmuseum Nürnberg ist um eine Attraktion reicher geworden: In völlig neuer Gestaltung präsentiert sich im ersten Obergeschoß eine hochwertige Auswahl optischer Spielzeuge aus der Sammlung des Museums. Der inhaltliche Bogen spannt sich von Guckkastenbildern des 18. Jahrhunderts über Zauberlaternen und Stereoskope des 19. Jahrhunderts bis hin zum Heimkino der 30er Jahre. Die Realisierung der neuen Museumseinheit wurde durch eine großzügige Geldspende des Nürnberger Bürgers Dr. Heinrich Weber ermöglicht.

Alzenau feiert

600 Jahre Burg- und Stadtrechte

Im Jahre 1401, kurz nachdem die zur Sicherung der Besitzungen des Mainzer Erzbischofs errichtete Burg fertiggestellt worden war, erhielt der Ort auch das Stadtrecht verliehen. Die Alzenauer Burg, das Wahrzeichen der Stadt, wurde vor 25 Jahren gründlich renoviert und dient seither kultureller Nutzung. Das Stadtjubiläum wird im Juli und August mit einer Reihe von Festlichkeiten begangen.

1200 Jahre Bad Kissingen

Festlich, anspruchsvoll und bodenständig zugleich ist das Programm, das jetzt zum Jubiläumsjahr

2001 erschienen ist. Die Reihe der Veranstaltungen beginnt im April und erstreckt sich bis in den Spätherbst hinein. Die Programmorschau und weitere Informationen gibt es beim „Büro 1200 Jahre Bad Kissingen“, Marktplatz 12, 97688 Bad Kissingen, Tel. 0971/7851114, Fax: 7851119.

Bamberg erhält eine neue Mehrzweckhalle

Ab Sommer 2001 wird Bamberg über eine der modernsten multifunktionalen Hallen Frankens für Sport, Entertainment und Freizeit verfügen. Die Halle – Kosten rund 40 Millionen DM – entsteht an der südlichen Stadteinfahrt und umfaßt, je nach Nutzung, zwischen 3500 und 5000 Plätzen; zu ihren Vorzügen zählen auch die direkte Anbindung an die Autobahnen A 70 und A 73 sowie rund 800 Parkplätze in unmittelbarer Nähe.

Ziegen stehen im Dienste der Landschaftspflege

bei einem von der Ökologischen Forschungsstation der Universität Würzburg in Fabrik-schleichach betreuten Forschungsprojekt: An den Hängen der Haßberge zwischen Zeil und Königsberg soll eine halbwilde Ziegenherde ganzjährig weiden und damit der Verbuschung dieser Hänge entgegenwirken. Betreut wird die Ziegenherde von Mitgliedern der Lebenshilfe Haßfurt.